



Betriebskonzept für die Tagesschulangebote 2026



Inhaltsverzeichnis

1. Organisatorischer Teil

- 1.1 Organe der Tagesschulangebote
- 1.2 Verantwortlichkeiten (gemäss Funktionendiagramm)
 - 1.2.1 Verbandsrat
 - 1.2.2 Hauptschulleitung
 - 1.2.3 Leitung Tagesschulangebote
- 1.3 Betriebsorganisation
 - 1.3.1 Betreuungseinheiten
 - 1.3.2 Räumlichkeiten
 - 1.3.3 Anmeldung
 - 1.3.4 Abmeldung
 - 1.3.5 Krankheit/Unfall
 - 1.3.6 Ausschluss
 - 1.3.7 Verpflegung
 - 1.3.8 Unterrichtsfreie Tage und Ferienbetreuung
- 1.4 Personalbedarf
- 1.5 Gebührenerhebung und Finanzierung

2. Pädagogischer Teil

- 2.1 Grundsätze
- 2.2 Ziele
- 2.3 Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung
- 2.4 Hygiene Grundsatz
- 2.5 Zusammenarbeit mit Eltern

1. Organisatorischer Teil

1.1 Organe der Tagesschulangebote

Organe der Tagesschulangebote sind

- a) Verbandsrat;
- b) Hauptschulleitung (HSL);
- c) Leitung Tagesschulangebote;
- d) Betreuungspersonen;
- e) Geschäftsstelle Schule untere Emme.

1.2 Verantwortlichkeiten (gemäss Funktionendiagramm)

1.2.1 Verbandsrat

Der Verbandsrat ist namentlich zuständig für

- a) die Errichtung und Gestaltung der Tagesschulangebote;
- b) die Aufsicht über die Tagesschulangebote;
- c) die Anstellung und Führung der Leitung Tagesschulangebote;
- d) das Betriebskonzept;
- e) das Informationskonzept;
- f) die Beratung des Budgets zuhanden der Abgeordnetenversammlung;
- g) die Ablehnung von Gesuchen um Aufnahme in die Tagesschulangebote;
- h) den Ausschluss von Kindern aus den Tagesschulangeboten (nur nach Artikel 28 Volksschulgesetz).

Der Verbandsrat ist für das Reporting an die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern und die Information an die Abgeordnetenversammlung über die Controlling-Ergebnisse verantwortlich.

1.2.2 Hauptschulleitung

Die Hauptschulleitung

- a) stellt Anträge an den Verbandsrat
 - für die Anstellung der Leitung der Tagesschulangebote,
 - im Umgang mit Schwierigkeiten (Erteilen von Verweisen, **Gefährdungsmeldungen**, Tagesschulabschluss),
 - in Bezug auf Pädagogik und Qualität (Strategische Ausrichtung, Leitbild, Betriebskonzept, Entwicklungsschwerpunkte),
 - für den Infrastrukturbedarf,
- c) erlässt die Hausordnung;
- d) ist für den Vollzug der Berichterstattung an den Kanton, die Selbstevaluation der Tagesschulangebote und die Umsetzung der Qualitätsentwicklung verantwortlich.

1.2.3 Leitung Tagesschulangebote

Die Leitung Tagesschulangebote ist zuständig für die administrativen, finanziellen, personellen und pädagogischen Belange der Tagesschulangebote wie namentlich

- a) die Antragsstellung an den Verbandsrat betreffend die Punkte d – h unter 1.2.1;
- b) die Anstellung geeigneter Betreuungspersonen in Zusammenarbeit mit der HSL;
- c) die Auflösung von Arbeitsverhältnissen mit Betreuungspersonen in Zusammenarbeit mit der HSL;
- d) die Erbringung der Tagesschulangebote im Rahmen des Betriebskonzeptes;
- e) die Information im Rahmen des Informationskonzeptes;
- f) die Einteilung/Zuweisung zu Betreuungseinheiten;
- g) die Führung der Betreuungspersonen;
- h) die Leitung der Sitzungen der Betreuungspersonen;
- i) die Mitarbeit in der Schulleitungskonferenz und Zusammenarbeit mit den Schulstandorten;
- j) die Organisation der internen Weiterbildung;
- k) die Beratung der Betreuungspersonen in Fragen der persönlichen Weiterbildung;
- l) die Tätigung von Ausgaben entsprechend der Finanzkompetenz;
- m) das Formulieren des Pflichtenheftes für die Betreuungspersonen.

Der Leitung Tagesschulangebote obliegt das Reporting über die erbrachten Leistungen an den Verbandsrat.

1.3 Betriebsorganisation

1.3.1 Betreuungseinheiten

Die Schule untere Emme führt während der Schulzeit von Montag bis Freitag die folgenden Betreuungseinheiten:

a)	07.00 – 08.15 Uhr	75 Minuten	Morgenbetreuung	Montag - Freitag
b)	08.15 – 12.00 Uhr	225 Minuten	Mittwoch Vormittagsbetreuung	(bei genügend Anmeldungen)
c)	12.00 – 13.30 Uhr	90 Minuten	Mittagbetreuung	Montag - Freitag
d)	13.30 – 15.00 Uhr	90 Minuten	Nachmittagsbetreuung 1	Montag - Freitag
e)	15.00 – 17.30 Uhr	150 Minuten	Nachmittagsbetreuung 2a	Montag – Freitag
f)	16.00 – 17.30 Uhr	90 Minuten	Nachmittagsbetreuung 2b	Montag – Freitag
g)	17.30 – 18.15 Uhr	45 Minuten	Abendbetreuung	Montag - Donnerstag

Während den Schulferien und an allgemeinen schulfreien Tagen (Werktagen) werden separate Module angeboten (siehe 1.3.10).

1.3.2 Räumlichkeiten

Die Tagesschulangebote der Schule untere Emme befinden sich an den Schulstandorten Bätterkinden und Utzenstorf. Die Tagesschulangebote haben einen eigenen Raum und benützen die Zusatzräume (Turnhalle, Bibliothek, etc.) gemeinsam mit der Schule. In der unterrichtsfreien Zeit benützen die Tagesschulkinder in Absprache mit der Schulleitung zusätzlich verschiedene Räumlichkeiten der Schule.

1.3.3 Anmeldung

Die Anmeldung für die Tagesschulangebote erfolgt bis Ende Mai nach Abgabe der Stundenpläne. Sie gilt für das ganze bevorstehende Schuljahr.

1.3.4 Abmeldungen

Die Kinder können gemäss Artikel 3 der Tagesschulverordnung auf das zweite Semester abgemeldet werden.

1.3.5 Krankheit/Unfall

Bei länger dauernden Abwesenheiten (ab zwei Wochen) infolge Krankheit, Unfall des Kindes (durch Arztzeugnis bescheinigt) sowie in von der Schule dispensierten Fällen kann die Leitung Tagesschulangebote auf Gesuch hin bei Vorliegen wichtiger Gründe gemäss Artikel 3 Absatz 4 der Tagesschulverordnung den Beitrag angemessen reduzieren.

1.3.6 Ausschluss

Nach Artikel 28 Volksschulgesetz und Funktionendiagramm 1.4.1. der Schule untere Emme können Kinder bei Vorliegen wichtiger Gründe von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

1.3.7 Verpflegung

Die Grundlage bildet das Praxishandbuch für Ess- und Tischkultur in Tagesschulen (PEP – Gemeinsam Essen). In der Tagesschule werden Frühstück, Mittagessen und Zvieri angeboten.

Es wird bei allen Mahlzeiten auf eine ausgewogene, abwechslungsreiche, und gesunde Ernährung für Kinder, Betreuungspersonen und Gäste geachtet. Regionale- und saisonale Lebensmittel sind wichtige Faktoren und es gilt die Orientierung an der sogenannten Ernährungspyramide.

Über Mittag findet das «Kinderrestaurant» statt. Die Kinder werden vom Betreuungspersonal unterstützt, ihre Mittagszeit selbständig zu gestalten und sie dürfen wählen, wie lange ihr Mittagessen dauert. In Ergänzung dazu bietet die Tagesschule zur Mittagszeit attraktive Spielmöglichkeiten an.

1.3.8 Unterrichtsfreie Tage und Ferienbetreuung

Als Angebotserweiterung bietet die Schule untere Emme an unterrichtsfreien Schultagen eine ganztägige professionelle Betreuung der Kinder an. Solche Angebotserweiterungen richten sich an alle Schulkinder der Schule untere Emme.

In den DIN-Wochen 16, 31, 32 und 41 werden Ferienmodule angeboten.

Das Tagesprogramm wird je nach Wetter und Teilnehmerzahl in den Tagesschulräumlichkeiten, am Waldplatz oder in Form eines Ausfluges gestaltet. Es werden der Teilnehmerzahl angepasst genügend Betreuungspersonen anwesend sein. Das Ferienangebot kann nur als Ganztagesmodul besucht werden. An den unterrichtsfreien Tagen können die Kinder für Halb- oder Ganztage angemeldet werden. Die Gebühren sind in der Tagesschulverordnung geregelt.

1.4 Personalbedarf

Der Personalbestand ist bezüglich Zahl und Qualifikation der Mitarbeitenden auf die Betreuungsbedürfnisse der Kinder abzustimmen. Die Bestimmungen der kantonalen Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration (ASIV) gelangen hier zur Anwendung.

1.5 Gebührenerhebung und Finanzierung

Die Nutzung der Tagesschulangebote ist gebührenpflichtig. Die Richtlinien sind gemäss Schulreglement der SuE unter Tagesschulangebote Art.6 nach den kantonalen Tarifen festgelegt.

2. Pädagogischer Teil

2.1. Grundsätze

Die Tagesschulangebote sind ein Bestandteil der Schule untere Emme, es gelten die Regeln der Schule untere Emme. Das Einhalten von Regeln und Abmachungen ist für das Zusammensein wichtig. Die Betreuungspersonen unterstützen die Kinder beim Einüben und Einhalten dieser Kompetenzen. Die Mitarbeitenden der Tagesschulangebote sind mit den Lehrpersonen in stetem Kontakt/Austausch. Die Mitarbeitenden arbeiten in einem Team zusammen. Das Team hat eine offene Grundhaltung, in der ein wertschätzender, achtungsvoller und anregender Umgang gepflegt wird, mit dem Ziel, die Eigenaktivität, Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit zu stärken.

Es ist ein Angebot, das die Betreuung innerhalb der Familie ergänzt und das Lernen ausserhalb der Schule fördert. Es bietet einen erweiterten schulischen Rahmen und eine stabile Tagesstruktur, die sich positiv auf die Entwicklung und Leistungserbringung des Kindes auswirken kann. Es steht allen Schülerinnen und Schülern der Schule untere Emme offen.

In der Tagesschule werden die Kinder in altersdurchmischten Gruppen durch pädagogisch qualifiziertes und durch nicht pädagogisch ausgebildetes Personal betreut. Die Kinder und Jugendlichen können ihre Hausaufgaben unter Begleitung einer Betreuungsperson erledigen.

Den Kindern wird eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht. Dabei wird darauf geachtet, dass genügend Freiraum für Eigenaktivitäten seitens der Kinder vorhanden ist. Die Freizeitaktivitäten finden so oft wie möglich draussen statt, beispielsweise auf dem Schulareal, dem Spielplatz oder im Wald.

Die sozialen Kompetenzen werden gefördert. Das regelmässige Zusammensein mit anderen Kindern im Rahmen der Tagesschule bietet dafür eine ideale Voraussetzung. Das Übernehmen von Verantwortung in einer Gruppe wird gepflegt und das Gemeinschaftserlebnis dadurch gestärkt. Damit die Kinder und Jugendlichen ihren Platz finden und sich ein gutes soziales Klima entwickeln kann, wird eine möglichst grosse Konstanz in der Kindergruppe und bei den Betreuungspersonen angestrebt.

Die Kinder gestalten ihre Mittagszeit selbständig und können sich aktiv einbringen, wie beispielsweise Mithilfe bei der Essensausgabe oder beim Geschirr und Besteck wegräumen. Ideen für die Freizeitgestaltung dürfen sie einbringen, oder auch die Verantwortung für jüngere Kinder mitübernehmen.

Das Einhalten von Regeln und Abmachungen ist wichtig, es gelten die sechs Tagesschulregeln:

- Wir halten Sorge zu uns und unserem Material,
- Wir pflegen einen gewaltfreien Umgang,
- Wir begrüssen und verabschieden uns,
- Stopp ist Stopp,
- Wir hören einander zu,
- Die Tagesschule ist handyfrei.

Soziale Kompetenzen werden gefördert. Das regelmässige Zusammensein mit anderen Kindern im Rahmen der Tagesschulangebote bietet dafür eine ideale Voraussetzung.

2.2. Ziele

Die Kindergarten- und Schulkinder werden in einem anregenden, von Akzeptanz und Wertschätzung geprägten Umfeld betreut. Dabei steht das Wohlbefinden der Kinder und deren adäquate Entwicklung und Förderung im Mittelpunkt.

- Die Kinder fühlen sich in der Tagesschule wohl.
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein der Kinder werden gefördert.
- Die soziale, emotionale, kognitive und physische Entwicklung wird altersangemessen unterstützt.
- Das Betreuungsangebot bietet vielfältige Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten und ist auf verschiedene Altersgruppen und Bedürfnisse ausgerichtet.
- Die Kinder werden in der Bewältigung und Auseinandersetzung mit dem nahen und weiten Umfeld unterstützt.
- Die Kinder sind in der Gruppe integriert, bringen ihre Meinungen und Ideen ein und beteiligen sich an der Gestaltung des Alltages.
- Die Information und die Zusammenarbeit zwischen den Betreuungspersonen, der Tagesschulleitung und den Eltern, den Lehrpersonen, der Schulleitung sowie weiteren Beteiligten finden partnerschaftlich statt.

2.3. Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung

Die Betreuungspersonen sorgen für einen zeitlich strukturierten Tagesablauf. Es wird eine Mischung aus freien und begleiteten Spielen/Aktivitäten drinnen und draussen angestrebt. Die Kinder gestalten ihre Freizeit aktiv mit.

Die Tagesschule besitzt vier Gartenhochbeete. Die Kinder haben so die Möglichkeit, eigenes Gemüse, Kräuter oder Salate fürs Zvieri anzupflanzen. Auch steht eine grosse Feuerstelle zur Verfügung, wo je nach Wetter das Zvieri zubereitet werden kann. Wenn es organisatorisch möglich ist, wird der Nachmittag mit den Kindern beim Waldplatz verbracht.

Wenn möglich sind die Kinder viel draussen auf dem Schulhausplatz mit Spielen, Fussball, Fahrzeugen, Federball usw. beschäftigt. Im Weiteren haben die Kinder in der Freizeit die Möglichkeit, selber kreativ zu sein. Basteln, Gesellschaftsspiele, Lego, Eisenbahn, «Puppenecke» oder sogar eine Spielküche sind im Angebot. Bei schlechtem Wetter stehen die Turnhalle oder die Bibliothek zur Verfügung. Auch haben die Kinder die Möglichkeit, sich über Kopfhörer Geschichten anzuhören.

Das Betreuungsangebot verteilt sich wie folgt auf den Tag:

- **Morgenbetreuung:** Frühstück, Tageseinstieg und Eigenaktivitäten.
- **Mittagsbetreuung:** Mittagessen, Aufräumarbeiten, Spielen, Eigenaktivitäten, Ruhezeit, Sport.
- **Nachmittagsbetreuung 1:** Spielen, Hausaufgaben, Eigenaktivitäten, Freizeitaktivitäten (Spiel, Gestalten, Basteln, Sport, etc.).
- **Nachmittagsbetreuung 2:** Spielen, Hausaufgaben, Eigenaktivitäten, Freizeitaktivitäten, Zvieri (Spiel, Gestalten, Basteln, Sport, etc.).
- **Abendbetreuung:** Spielen, Eigenaktivitäten.

2.4. Hygiene Grundsatz


Damit eine optimale Sicherheit bei der Ernährung und der Hygiene in den Tagesschulräumen garantiert ist, muss dem Einkauf der Lebensmittel, der Reinigung der Tagesschulräume sowie der persönlichen Hygiene der Betreuungspersonen grosse Beachtung geschenkt werden. Die allgemeinen Bestimmungen sind im separaten Hygienekonzept festgehalten.

2.5. Zusammenarbeit mit Eltern

Eine offene und konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Tagesschulangeboten und den Eltern ist Grundlage für die Arbeit mit den Kindern.

Genehmigungsvermerk

Dieses Betriebskonzept für die Tagesschulangebote 2026 wurde durch den Verbandsrat am 29. April 2026 genehmigt und ersetzt das bisherige Betriebskonzept vom 29. März 2023. Es gilt ab dem Schuljahr 2026/2027.



Christina Stürchler
Präsidentin



Tobias Schmid
Geschäftsführer